

Vorlage zur Rede im Rat der Stadt Wolfsburg zum Haushaltsbeschluss 2023.

Thomas Schlick AfD-Fraktion, 22.03.2023:

Seit 7 Jahren sagen wir Ihnen, dass es so nicht weitergehen kann.

Seit dieser Zeit ist klar, dass die Stadt hohe Fehlbedarfe hat und Sie überlegen, wie Sie diese mit höheren Steuern und Abgaben wieder ausgleichen können.

Gleichzeitig verursachen ihre politischen Entscheidungen, immer weitere Kosten, die jede Bemühung, den Haushalt auszugleichen, entgegenläuft.

10 Jahre gibt es nun die AfD- wir haben- wie Sie vielleicht mitbekommen haben- Geburtstag und schon seit der Gründung der AfD und noch vor der Kommunalwahl 2016, seit der wir uns in der Kommunalpolitik vor Ort einmischen, waren die Probleme bekannt und Sie haben es seitdem nicht vermocht, umzudenken und umzusteuern!

Mittlerweile sind durch ihr Handeln aus 500 Mio. Rücklagen 300 Mio. Kredite geworden.

Die Rücklagen sind nahezu aufgebraucht, es droht ein Haushaltssicherungsverfahren. Wo ist das ganze Geld geblieben? In sanierte Straßen, in neue Brücken und sonstige Infrastruktur wurde es offensichtlich nicht angelegt! Es ist einfach in ihren unsinnigen, ideologischen Projekten verpufft, ohne einen nachhaltigen Nutzen gehabt zu haben! Statt das Geld einzusetzen, für Erhalt oder Ausbau der Infrastruktur, hinken bei der Digitalisierung hinterher (Glasfasernetze) und müssen immer noch die sogenannten grauen Flecken im Glasfasernetz ausbauen.

Wir haben Rückstände bei der Sanierung unserer Straßen und Brücken, die Infrastruktur zerfällt geradezu beim Zusehen!

Die Berliner Brücke ist „fertig“ und braucht Ersatz. Der Anschluss der Dieselstraße an die L290 hat noch nicht stattgefunden. Die Hauptfeuerwehrwache muss neu gebaut werden- ein Mamut-Projekt!

Hohe Inflation / Baukostensteigerungen / Masseneinwanderung / Patenschaft / Euro-Rettungs-Politik / in Zukunft Heizpflicht mit Strom statt Öl und Gas und Sanierungszwang / nun Zinserhöhungen / Hohe Energie- und Strompreise, CO₂-Bepreisung.

Es fehlen Lehrer, Fachärzte. Das Gesundheitssystem ist in einem desolaten Zustand.

Ihre Corona-Politik hat die Wirtschaft ruiniert!

Aber nicht nur die Wirtschaft! In der neuesten Bevölkerungsprognose ist die Geburtenzahl eingebrochen!

NOCH weniger Frauen bekommen Kinder! Ihre Familienpolitik ist ein einziger Scherbenhaufen! Kinder wandern immer öfter ein, statt dass diese hier von Deutschen geboren werden!

Ihr Kampf gegen das Automobil geht weiter- in einer Stadt, die von der Automobilität lebt!

Ihr Kampf gegen das Bargeld geht weiter (siehe die neuen Kassenautomaten in den Freibädern).

Ihr Kampf gegen den Klimawandel kostet Milliarden.

Sie stellen neue Klimabeauftragte ein, Gleichstellungsbeauftragte, Genderbeauftragte.

Immer noch mehr Umverteilung von der Mittelschicht hin zu ihren Anhängern findet statt und der Mittelstand ist es, der in Deutschland unter Druck gerät und stirbt! Es gibt wenige Gewinner und viele Absteiger in die Armut, was Sie dazu bringt, nach noch mehr Umverteilung zu rufen.

Ihre ganze Politik folgt der Politik ihrer Parteien im Bund und im Land und damit ruinieren Sie nicht nur das Land, sondern auch diese Stadt!

Von Bürokratieabbau ist nichts zu sehen, von der Digitalisierung in der Verwaltung sind wir noch weit entfernt.

Der Prozess der Verwaltungsmodernisierung kommt eindeutig zu spät!

Die Verwaltung hat tatsächlich mal versucht zu sparen, aber dies ist trotzdem kein Sparhaushalt, sondern ein Steuererhöhungshaushalt! Sie haben 11,9 Millionen bei der Verwaltung eingespart. Leider wurde das sofort wieder aufgefressen von steigenden Ausgaben. Diese sind um 59 Millionen Euro gestiegen. Dies ist natürlich durch ihre politischen Weichenstellungen passiert. Die SPD treibt hier die Schulden immer weiter in die Höhe und verbrennt das Geld nur so für ihre ideologischen Projekte! Die Einsparmöglichkeiten durch den 2019 initiierten KGST-Prozess wurden nur knapp zur Hälfte gehoben.

Noch größer als die Ausgaben gestiegen sind aber die Einnahmen! Satt 88 Millionen Euro nehmen Sie mehr ein und es reicht Ihnen dennoch nicht! Sie holen sich dieses Geld vom Bürger, über die Steuern und Abgaben und doch stehen Sie weiterhin defizitär da, weil Sie es vermisst haben eine Aufgabenkritik innerhalb der Verwaltung durchzuführen!

Beispiel e für die Kostensteigerungen, die Sie auch mit noch so üppig steigenden Steuereinnahmen nicht auffangen können sind die Kinderbetreuungskosten.

Teilweise eine Verdopplung.

Um dem entgegenzuwirken, haben Sie die Hundesteuer erhöht.

Die Eintrittspreise und Gebühren erhöht.

Die Verwaltungsgebühren sind steigen

Die Vergnügungssteuer erhöht- und die konnte der PUG ja gar nicht stark genug angehoben werden.

Die PUG, getrieben von dem Versuch, die Folgen der Ampel-Politik in Wolfsburg mit höheren Preisen auszugleichen- kein Mensch weiß, warum die PUG dies tut- war aber nicht die einzige Schnapsidee der PUG: So wollte die PUG Teile der Infrastruktur für viel Geld abreißen- die Straße am Klieversberg. Als hätten wir sonst keine anderen Probleme!

Man wollte auch die Planungsgelder für die zweite Wache aus dem Haushalt rausnehmen. Hier war dann mal die FDP ganz vorne mit dabei. 50 000 € wollte man hier einsparen.

Nachdem ihr die Wirtschaft ruiniert habt und die Stadtkasse geplündert, will man nun noch den Brand- und Katastrophenschutz schleifen. Was für eine Wahnsinnsidee!

Die ideologische Förderung von unsicherer, unwirtschaftlicher Stromerzeugung durch die SPD, die Förderung von Solarstromanlagen, sogenannte Balkonkraftwerke bei Privatleuten lassen Sie sich 150 000Euro kosten. Auch hier war die PUG natürlich mit dabei (Vorlage485/23), ihre Parteien unterscheidet nicht mehr viel- Sie alle machen letztlich die Politik der Grünen im Verbund, was für unsere Stadt Schaden bedeutet, denn dieses Geld fehlt der Stadtkasse, dieses Geld brauchen die Bürger nicht, die es beantragen! Da erhalten Leute Geld, welches zuvor andere Leute in die Kassen eingezahlt haben. Eine zutiefst unsoziale Politik! Zudem würden die Bürger von ganz alleine sich solche Anlagen anschaffen, wenn Sie sinnvoll und wirtschaftlich wären!

Beim Wasserpark in Hehlingen geben Sie nun 65000€ für eine Planung aus, obwohl alle wissen, dass die Zukunft des Wasserparks nicht durch hohe Investitionen in Filteranlagen gerettet werden kann- denn dafür hat die Stadt kein Geld- sondern nur, mit neuen Konzepten!

In der Kulturförderung wird nicht gespart. Das haben Ihre Fraktionen gemeinsam beschlossen. Dabei wäre es schon lange einmal Zeit, hier auch, entsprechend wie in anderen Ressorts, den Rotstift anzusetzen! Jedes Jahr aufs Neue, sieht man dieses Schauspiel, bei dem Sie sich weigern, auch im Kulturbereich Einsparungen vorzunehmen und jedes Mal und jedes Jahr hört man wieder: Aber nächstes Jahr, da müssen wir wirklich mal sparen! Das nimmt Ihnen niemand ab! Dafür fehlt Ihnen nicht nur der Wille, sondern auch die Ideen!

Kürzungen im Sozialbereich wurden gerade noch abgewendet. Hier wären das Hospiz, die Suchtberatung und andere betroffen gewesen. Ausgerechnet hier wollten Sie dann einsparen- bei den Schwächsten der Gesellschaft, die besondere Hilfe brauchen. Gut, dass Sie hier noch umgedacht haben! Wir hätten Kürzungen in diesen Bereichen auch nicht zugestimmt!

Thema Anwohnerparken: Die Parkgebühren werden nun doch nicht so stark erhöht. Das ist gut und wir haben uns in den Diskussionen in den Ausschüssen auch immer dagegen ausgesprochen, den Anwohnern solch ungerechtfertigte, massive Steigerungen abzupressen, wie sie ursprünglich geplant waren.

Ebenfalls haben wir uns dafür eingesetzt, dass die Gelder der WMG nicht gekürzt werden!

Die WMG ist dafür da, die Wirtschaft und den Handel und den Tourismus in Wolfsburg zu fördern! Wenn die WMG ihren Job gut macht, dann erhält die Stadt dadurch mehr Einnahmen. Darum ist es völlig widersinnig, genau hier sparen zu wollen! Man braucht die WMG, um Einnahmen zu generieren, die die Stadtkasse entlasten! Da kann man nicht an dem, was einem Geld bringt, sparen wollen, damit schießt man sich ins eigene Knie!

Ebenso darf man die Neuland nicht zahnlos machen! Die Neuland braucht die Gelder selbst, um den Altbestand an Wohnungen zu sanieren! Eine Gewinnausschüttung verbietet sich daher in dieser Lage, weil die Neuland die Sanierungen dann nur mit Hilfe schlechterer Kreditkonditionen bewältigen könnte! Hierbei gewinnen dann nur die Banken!

Man darf die Neuland nicht überfordern, sondern muss ihr die Mittel lassen, um in ihren Bestand zu investieren! Eine kurzfristige Bedienung bei der Neuland, um der Stadtkasse den Kollaps zu ersparen, ist der falsche Weg!

Wir hatten dagegen gefordert, 100 Stellen in der allgemeinen Verwaltung zu streichen und einen Einstellungsstopp für die Jahre 23 und 24 zu verhängen.

Wir müssen davon weg, dass die Beschäftigtenzahlen in der Verwaltung immer weiter steigen!

Leider haben Sie alle diesen Antrag nicht unterstützt!

Plötzlich hatte die SPD aber die Eingebung, dass man in Zukunft ein Investitions-Controlling haben möchte! Witzig! Denn exakt dies hatten wir in den Haushaltsberatungen und in den Jahren davor schon gefordert! Auch die CDU fand unsere Idee gut und so hegen wir die Hoffnung, dass wenigstens diese AfD-Idee über Umwege den Eingang in die Verwaltung findet! Leider hat die SPD unseren damaligen Antrag wohl nicht ganz verstanden, denn Sie sind der Meinung, die Verwaltung soll die Investitionen priorisieren. Wir hingegen sehen den Rat in der Pflicht! Die Politik hat die Investitionen beschlossen und darum muss Sie nun auch Rede und Antwort stehen, welche Projekte nun noch umgesetzt werden sollen- und

wenn, wann!

Die Arbeit und Verantwortung an die Verwaltung abzuschieben, könnte der SPD schön passen!

Alles in Allem kann man mit Fug und Recht behaupten: **Sie haben es schlimmer gemacht!**

Wir haben immer wieder vor den Folgen ihrer Politik gewarnt und haben Ihnen erklärt, dass ihre Politik nicht nur den Bund, sondern auch die Stadt Wolfsburg ruiniert.

Leider wollen Sie nicht hören!

Herr Krüger nennt dieses Verschleudern von Steuergeld und das zeitgleiche Einfordern von noch mehr Steuern dann gerne „gestalten“.

Ich finde, die SPD hat in Niedersachsen und in Wolfsburg genug „gestaltet“

Aber es gibt Hoffnung: Die Umfragewerte der AfD steigen beständig und immer mehr Bürger kommen zu uns und schließen sich uns an! Wir werden stärker, weil die Menschen ihre Politik und deren Folgen immer besser verstehen.

Und so wird in einigen Jahren eine AfD-Regierung und eine AfD-Landesregierung und ein Stadtrat unter AfD-Führung diesen von Ihnen angerichteten und hinterlassenen Scherbenhaufen erben.

Und wir werden uns das anschauen, sachlich und unvoreingenommen an die Arbeit gehen und die Sache wieder ins Lot bringen!

Es gilt das gesprochene Wort!